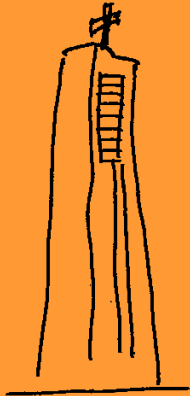


# Gemeinde **Leben**

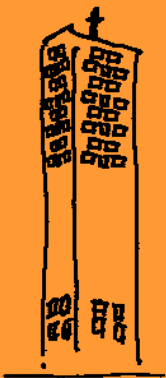
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden  
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus

**Nr. 115**  
August  
September  
2023



„Schafft Recht für die Geringen und Waisen,  
Gerechtigkeit für die Armen und Bedürftigen!“

Ps. 83,2

**Pastorin Lipponer neu  
in St. Nathanael**

Seite 5

**Woche der Diakonie**

Seite 9

**Telefonseelsorge**

Seite 4

## Inhalt

Vorangestellt / Schulanfängergottesdienste .....	2
Angedacht von Pastor Bühler .....	3
Telefonseelsorge / Aus den Gemeinden .....	4
Wer ist eigentlich ...? ... Pastorin Lipponer? .....	5
Aus den Gemeinden.....	5-7
... #aus Liebe – zur Woche der Diakonie .....	9
Gottesdienste .....	10
Gottesdienste im August und September.....	11
Termine in den Gemeinden ...	12/13
Aus den Gemeinden .....	15-17
Kulturelles .....	17
Kirchenvorstandswahlen 2024 ....	18
Aus den Gemeinden / Aus den Familien .....	19
Adressen .....	20

## Gottesdienste zur Einschulung

Für viele Kinder in unseren Kirchengemeinden beginnt nach den Sommerferien ein besonders spannender neuer Lebensabschnitt: Die lang ersehnte Einschulung.

Unsere drei Kirchengemeinden laden dazu herzlich zu Einschulungsgottesdiensten am Freitag, 18. August, ein. In fröhlichen Gottesdiensten mit fröhlichen Liedern und Geschichten wird in den Gemeinden gefeiert und natürlich gibt es im Gottesdienst für alle einen Segen:

Die **St. Nicolai-Gemeinde** lädt um **16.30 Uhr** unter dem Motto „Mach mit!“ zum Einschulungsgottesdienst unter Leitung von Diakonin Offensand in die St. Nicolai-Kirche ein.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten eine Ausgabe des GemeindeLeben in den Händen, die voller neuer Informationen aus unseren drei Gemeinden steckt.

Durch die Neubesetzung des Pfarramtes in St. Nathanael mit Pastorin Lipponer (s. S. 5) ist die Region fest in den Händen von Pastorinnen, denn auch Pastorin Busse kommt aus der Elternzeit zurück. Dieses führt dazu, dass wir uns von Pastor i. R. Voget und Pastor Seliger als verlässliche Vakanzvertreter verabschieden.

Außerdem muss sich die St. Nathanael-Gemeinde von ihrer Küsterin, Frau Lehmann, verabschieden.

Neben den allgemein vertrauten Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen möchten wir in dieser Nummer besonders auf die Telefonseelsorge (s. S. 4) und die Woche der Diakonie hinweisen. (s. S. 9). Auf

Seite 10 laden wir jetzt schon zu den 5 Erntedankfest-Gottesdiensten in unseren drei Gemeinden ein, obwohl dieses Fest erst Anfang Oktober liegt.

Da die Wahlordnung zu den Kirchenvorstandswahlen 2024 gegenüber dem bisherigen Vorgehen verändert wurde, laden wir auf Seite 18 noch einmal herzlich dazu ein, sich bis Mitte Oktober dafür bereit zu erklären, für die Kirchenvorstände unserer Gemeinden zu kandidieren.

Drum herum gibt es zahlreiche Hinweise auf interessante Veranstaltungen in den Gemeinden. Von Vorträgen über einen KinderBibelTag und Konzertempfehlungen bis hin zu einer Pilgerwanderung im Deister.

Ich hoffe, Sie finden die eine oder andere Information oder Veranstaltung, die Sie anspricht.

Eberhard Peycke



Es ist auch schlau, sich zum Essen eine Picknickdecke mitzubringen.

Gestärkt durch Gottes Segen kann dann am nächsten Samstag die Schule so richtig losgehen.

Und bringt ruhig Schulranzen und Schultüten, Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und wer sonst noch bei euch dazu gehört mit.

## Impressum

„GemeindeLeben“ wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: U. Günther, S. Plagemann, R. Schweitzer, E. Bolte, G. A. Bühler (v.i.S.d.P), B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: [Gemeindeleben@arcor.de](mailto:Gemeindeleben@arcor.de)

Hinweise für Autorinnen und Autoren unter [www.nathanael-hannover.de](http://www.nathanael-hannover.de) oder in den Gemeindebüros

Druck: Druckerei Mantow GmbH; Hägenstraße 9; 30559 Hannover; Auflage: 11.700 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Bildnachweise: Titel: Lehmann, S.2: Grafik: Müller, S.3: G. A. Bühler, S.4 M. Böschmeyer, S.5: G. Possin, S.9: DiakonischesWerkHannover\_SINA,, S.10: Grafik Pfeffer, S. 17 pixabay.com - nhotobook

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2023. Redaktionsschluss: **27.08.2023**

Monatsspruch August 2023:

Du bist mein Helfer  
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

(Psalm 63,8)

Liebe GemeindeLeben-Lesende,  
das find ich gut!

Welche Bilder, Erlebnisse und Erinnerungen kommen in Ihnen hoch beim Gedanken an „Flügel, unter denen man frohlocken kann“?

Ich sehe eine Karikatur vor mir: Eine Maus hockt breit grinsend hinter einem Mauerloch. Davor eine Katze mit weit aufgerissenem Maul und bereits angehobener Tatze, um sich die Maus bei nächstbestener Gelegenheit zu krallen. Aber die Maus ist nicht doof; sie weiß um die Gefahr, sie weiß aber auch um ihre Chance. Das find ich gut. Ob die Maus je den Psalm 63 kennt? oder auf andere Art 'ne Ahnung davon hat, dass der liebe Gott gerade mit ihr im engen Mausloch ausharren könnte??

Natürlich freue ich mich für die Maus und natürlich tut mir die Katze auch (ein ganz klein wenig ☺) leid. Aber mit Schadenfreude hat das nichts zu tun – eher mit dem unbändigen und guten Gefühl der Maus: „Ich bin sicher, die Katze kann mir nichts tun!“ Die Maus weiß aber auch: Die Katze bleibt gefährlich.

macht, heißen „Wüste“, damals ein wirklich todsicherer Ort; er klagt über „Lügenmäuler“ und Leute, die ihm nach dem Leben trachten (jetzt sind wir doch wieder bei der Katze). In all diesen und anderen Bedrängnissen ist er unendlich froh und dankbar, dass er von einem Gott weiß, bei dem er Hilfe und Unterstützung findet, bei dem er geborgen ist, dessen Segen ihn begleitet und der ihm Mut macht, auftretenden Gefahren mit wachen Sinnen und tapfer in die Augen zu sehen und einen Weg zu finden, wie er mit ihnen umgehen kann.

Zu unserem Leben und zu dieser Welt gehört es, dass wir vielen Gefahren ausgesetzt sind. Und es gehört dazu, dass wir lernen, mit diesen Gefahren umzugehen. Wir leben mit Krankheiten, wir leben mit dem Straßenverkehr, wir leben mit dem Klima, der Luft, dem Boden und dem Wasser, wir leben mit dem Krieg in Europa und in anderen Ländern dieser Welt. Wir leben mit Ungerechtigkeit, mit Unfrieden, mit Gewalt. Dem und anderem sind wir oft wehrlos ausgesetzt. Manchmal sind wir nolens volens darin involviert, weil wir in Struk-

turen leben, die diese Bedrohungen mit sich bringen. Und angesichts manch bestehender Gefahren müssen wir uns ehrlicherweise wohl selbst an die Nase fassen ...

Welche Geschichten von Gott und mit Gott wurden dem Psalmbeter

wohl wichtig? Welche Erfahrungen hat er mit Gott gemacht, dass er ihm sogar frohlockend vertrauen kann? Welche Ressourcen hat er, welche



Symbole und Rituale kennt er, die ihm im Glück und im Leid des Alltags etwas von Gottes Hilfe und Geborgenheit vermitteln? Den Tempel? Den Regenbogen? Einen Engel? Eine Segensgeste ...?

Wir haben darüber hinaus die Zusage Gottes in der Taufe, seinen Zuspruch und manche eindrücklichen Erfahrungen beim Heiligen Abendmahl. Wir haben auch biblische Sätze, die uns in einer bestimmten Situation persönlich zugesprochen worden sind: bei der Taufe, bei Konfirmation oder Trauung, die uns etwas von Gottes Mitgehen und Helfen vermitteln, die uns – je nachdem – ermutigen, motivieren, beruhigen und trösten.

Und wir haben Gefährdungsanalysen und -erkenntnisse, die uns (manchmal erschreckend) deutlich zeigen, wo wir Gefahren minimieren können und Bedrohungen abwenden müssen. Und wenn wir nicht selbst auf die Idee kommen, aktiv zu werden: Der Monatsspruch für den August könnte uns auch dazu nochmals motivieren. Denn so vertrauensvoll und so klug wie die Maus vor der Katze in der Karikatur sind wir ...

Pastor Gottfried A. Bühner



Der Beter des Psalms 63 schreibt natürlich nicht von Katzen, die ihm gefährlich werden. Seine Stichworte, an denen er seine Bedrohungen fest-



## Damit das Leben weitergeht – Telefonseelsorge

Oft ist es nachts am schwierigsten. Da kreisen die Gedanken und es fühlt sich an, als würde es gar nicht mehr hell werden. „Wie gut, dass ich Sie erreicht habe. Ich muss einfach mit jemandem reden!“ – so fangen manche der nächtlichen Gespräche in der TelefonSeelsorge an.

Aus ganz unterschiedlichen Gründen können Menschen in Situationen geraten, die sie als ausweglos und existenziell bedrohlich empfinden. Oft wünschen sich die Ratsuchenden dann jemanden, der zuhört und mitfühlt. Schon das Reden hilft, um ein bisschen Distanz zu bekommen und den Blick wieder positiver aufs Leben zu richten. Nicht jede oder jeder hat in Krisenzeiten eine gute Unterstützung durch Familie oder enge Freunde. Und manchmal tut es gut, sich ganz anonym an jemand Außenstehenden wenden zu können.

Das Telefon ist rund um die Uhr besetzt, an jedem Tag des Jahres. Die Anrufe sind kostenfrei und anonym. Auch per Mail oder im Chat ist die



TelefonSeelsorge erreichbar.

Die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger haben eine umfassende Ausbildung durchlaufen.

„Ich bin einfach gern in Kontakt mit Menschen und kann gut zuhören“, erzählt eine Ehrenamtliche. „Als ich in den Ruhestand gegangen bin, wollte ich mich für andere engagieren. So bin ich zur TelefonSeelsorge gekommen.“ Die Frage danach, was man für

dieses Ehrenamt mitbringen muss, beantwortet sie kurz und treffend: „Ein Herz für Menschen muss man haben! Das vor allem.“

Oft gehe sie nach ihren Telefondiensten selbst bereichert nach Hause. „Es ist einfach schön, wenn man zum Beispiel am Ende eines schwierigen Gesprächs sogar zusammen lacht.“

Die nächtliche Anruferin will versuchen, doch noch etwas zu schlafen. Es hat ihr gut getan, ihren Kummer zu teilen und ernst genommen zu werden.

Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die TelefonSeelsorge Hannover neue Mitarbeitende, die sich für dieses Ehrenamt ausbilden lassen. Der nächste **Ausbildungskurs** beginnt im September. Interessierte können sich unter [telefonseelsorge.hannover@evlka.de](mailto:telefonseelsorge.hannover@evlka.de) oder ☎ 05 11-7 00 88 13 näher informieren und bewerben.

*Pastorin Kerstin Häusler  
Leiterin der TelefonSeelsorge Hannover*



## Bibelarbeit aus Frauenperspektive – Gottesbilder in der Bibel

Die Ewige ist eine in feministischen Kreisen gerne benutzte Formulierung für Gott. Manchen mag dies als befremdlich erscheinen. Doch von Gott gab und gibt es viele Vorstellungen. Sie prägen unser Leben oder auch nicht.

Haben sie ihre Wurzeln in der Bibel und wo lassen sie sich finden? Was prägt unser persönliches Gottesbild?

An den einzelnen Abenden schlagen wir die Bibel auf und sehen uns Texte an, um herauszufinden, wie Menschen Worte für Gott und ihre Beziehung(en) zu Gott gefunden haben. Es geht um Geschichten, in denen von Gott, seinem / ihrem Handeln geredet wird sowie um einzelne Worte, Bilder und Namen für Gott und die Anrede Gottes.

Oft reden wir von Gott in einer

männlich geprägten Sprache. Doch sind für Gott in der Bibel auch ganz andere Worte zu finden. Wir werden versuchen, auch weibliche Gottesbilder aufzuspüren und sie für uns zu entdecken.

Inspirieren lassen werden wir uns dabei u.a. durch Gedanken von Theologinnen wie Dorothee Sölle und Carter Heyward. Sie sollen uns helfen, zu Gottesbildern zu kommen, die für unser Leben tragend sein können.

So kann uns eine lebendige Bibelarbeit zur Schärfung des eigenen Gottesbildes ermutigen und Gott hoffentlich wirksam werden lassen.

Die einzelnen Abende sind in sich abgeschlossen.

Wir treffen uns in der Regel am **letzten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St.**

**Nicolai.** Als Termine stehen fest: 30. August, 27. September, 25. Oktober und 29. November.

Es freut sich auf Sie und euch

*Ulrike Stöhr,*

*Pastorin im Haus kirchlicher Dienste*

### ... Anja-Désirée Lipponer? Pastorin in St. Nathanael

Liebe Leserinnen und Leser des GemeindeLeben,

mein Name ist Anja-Désirée Lipponer und ich freue mich sehr darauf, zum 1. August meinen Dienst als Pastorin in St. Nathanael zu beginnen.

Gebürtig komme ich aus Nürnberg und bin erst dort und später in Fürth in der Kirchengemeinde groß geworden. Als Jugendliche habe ich eine Jungschar (christliche Kindergruppe) im CVJM mitgeleitet. In dieser Zeit ist auch mein Wunsch entstanden, Pfarrerin werden zu wollen.

Theologie habe ich in Heidelberg und Leipzig studiert. Daran schloss sich mein Vikariat, meine praktische Ausbildung zur Pastorin in Hof an der Saale an. Nach meinem zweiten Theologischen Examen bin ich für ein Jahr in Warschau gewesen, um dort am Büro des lutherischen Bischofs mitzu-

arbeiten. Neben der Mitarbeit im Referat für ökumenische Beziehungen habe ich dort die deutschsprachigen Gottesdienste geleitet und mit Jugendlichen die Konfirmandenzeit gestaltet. Meinen Probedienst als Pastorin habe ich in Hittfeld südlich von Hamburg begonnen. An meinem Beruf liebe ich, dass er so vielseitig ist und ich Menschen in allen Lebenslagen ein Stück begleiten und ihnen Gottes Segen zusprechen darf.

Der Liebe wegen zieht es mich nun nach Hannover. Auf die St. Nathanael-Gemeinde freue ich mich besonders, weil ich sie bisher als sehr aktiv und fröhlich wahrgenommen habe. Neben meinen Aufgaben in der St. Nathanael-Kirchengemeinde werde ich mit 25% meiner Arbeitszeit Springerin im Kirchenkreis sein und damit andere Gemeinden entlasten, die Unterstützung benötigen.



Damit ich Bothfeld möglichst schnell gut kennenlerne, würde ich es gerne mit Ihnen zusammen bei einem Spaziergang erkunden wollen. Also wenn Sie mir Ihre Lieblingsplätze zeigen möchten oder mich einfach als Ihre neue Pastorin kennenlernen wollen, melden Sie sich gern unter  
☎ 01 51 - 25 55 26 55  
oder [anja.lipponer@evlka.de](mailto:anja.lipponer@evlka.de)!

*Pastorin Anja-Désirée Lipponer*

### Begrüßungsgottesdienst von Pastorin Anja-Désirée Lipponer

Am **20. August um 15 Uhr** feiern wir mit einem Gottesdienst nach nur kurzer Vakanzzeit die Einführung unserer neuen Pastorin.

Superintendent Karl-Ludwig Schmidt wird Anja-Désirée Lipponer mit der Vernehmung der Pfarrstelle in St. Nathanael beauftragen.

Wir freuen uns auf unsere neue Pastorin, die sicherlich auch noch mal neue und andere Ideen mitbringen wird, wie Kirche heute aktiv gelebt

und gestaltet werden kann.

In demselben Gottesdienst wird Pastor Jens Seliger aus dem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet, da durch die Neubesetzung der Pfarrstelle die Vakanzzeit endet.

Wir danken Pastor Jens Seliger für seinen vielfältigen Dienst in unserer Gemeinde. Neben den unterschiedlichsten Gottesdiensten begleitete er auch den Kirchenvorstand sowie die Mitarbeiter und hatte für alle immer ein offenes Ohr.

Feiern Sie mit uns im Anschluss, kommen Sie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch und lernen Sie sich kennen.

Da Frau Lipponer die Stelle zum 1. August antritt, hat der eine oder die andere von Ihnen sie auch sicherlich schon im Gemeindehaus gesehen oder vielleicht sogar den Einschulungsgottesdienst mit ihr gefeiert.

*Ricarda Schweitzer*

### Abschied von Küsterin Ina Lehmann in St. Nathanael

Leider verlässt Ina Lehmann unsere Gemeinde auf eigenen Wunsch und wechselt als Küsterin in eine Gemeinde in der südlichen Region Hannover. Die Stelle in dieser Gemeinde verfügt über mehr Stunden, was für Frau Lehmann der ausschlaggebende Grund war, uns zu verlassen.

Ina Lehmann war der gute Geist des

Hauses, ob in der Pflege des Gebäudes oder Gartens. Zahlreiche Feste und Aktivitäten in unserer Gemeinde hat sie mitgeplant, mitbedacht und letztlich auch mit durchgeführt. Und das alles zu Beginn unter völlig unsicheren Bedingungen der Covid-Pandemie.

Wir werden sie in Gottesdienst und Gemeindeleben vermissen.

Im Rahmen des Begrüßungsgottesdienstes von Pastorin Lipponer werden wir sie – wie auch Pastor Seliger – feierlich verabschieden.

Vielen herzlichen Dank für das Engagement und die Herzlichkeit, die wir erfahren durften. Wir wünschen Ina Lehmann für ihre Zukunft alles Gute!

*Ricarda Schweitzer  
Kirchenvorstand*



### Rückkehr aus der Elternzeit und Wiedereinstieg in St. Nicolai

Vor knapp einem Jahr hatte ich mit der „Langen Nacht der Kirchen“ meinen letzten Arbeitseinsatz als Pastorin von St. Philippus vor dem Mutterschutz. Mit dem Ende der Sommerferien endet nun meine Elternzeit, und mein Mann und ich tauschen quasi wie schon einmal erprobt die Rollen: Er bleibt Zuhause und ich arbeite wieder voll.

Am 17. August ist also mein erster Arbeitstag und ich steige wieder ein – natürlich in St. Philippus, aber tatsächlich auch wieder in St. Nicolai, wo ich bis Januar 2021 ebenfalls tätig war.

### „Auf Wiedersehen!“

Fast 3 ½ Jahre – seit Oktober 2019 – war ich nun mit einer kurzen Unterbrechung auch „Ihr Pastor“, zunächst als „Springer“, dann – nachdem ich in den Ruhestand gegangen bin – als Gastdienstler. Mein Schwerpunkt lag dabei im Bereich der Gottesdienste und der Kasualien, also bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, und



### #AUSLIEBE – So lautet das Thema der Diakoniewoche 2023

Wir feiern als Diakonie unser 175. Jubiläum. Als Geburtsstunde gilt die Rede von Johann Hinrich Wichern 1848 in Wittenberg. Seine Motivation: „Die Liebe zu den Menschen.“

Die Diakonie engagiert sich für Menschen in Not und setzt sich vor allen

Während ich diese Zeilen schreibe, kann ich es mir noch gar nicht recht vorstellen, aber aus Erfahrung weiß ich ja nun schon: Das wird dann schon irgendwie werden.

Und so freue ich mich bei allem Respekt vor dem Wiedereinstieg auf all die Wiedersehen und Neubegegnungen in beiden Gemeinden und in der Region.

Ganz herzlich danken möchte ich schon allen, die in meiner Abwesenheit mit so viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass alles weitergehen konnte, und ich die Familienzeit zuhause mit gutem Gefühl genießen konnte. Namentlich sind das ganz besonders

ich durfte viel Schönes, aber auch Trauriges mit Ihnen teilen.

Nun ist Katharina Busse wieder als Ihre Pastorin im Dienst, die Vakanzen sind neu besetzt und ich darf mich verabschieden. Ich war sehr gern für Sie da in den 3 Gemeinden Philippus, Nicolai und auch Nathanael und kom-

Dingen für die am Rande der Gesellschaft stehenden Menschen ein, die auf Hilfe angewiesen sind. Nächstenliebe allein reicht nicht aus – sie ist aber die Basis für unsere Arbeit – ist unser Kompass. Sie gibt die Richtung vor und bildet den Rahmen für unser Tun.

Pastor i.R. Bühner und Pastor i.R. Voget als Elternzeitvertreter trotz Ruhestand, die Kirchenvorstandsmitglieder und alle Mitarbeitenden – hauptamtliche wie nebenamtliche, Pastor Seliger als Vakanzvertreter bzw. Springerpastor in St. Nicolai, und nicht zu vergessen das Team aus St. Nathanael, das „meine“ Konfirmandinnen und Konfirmanden im letzten September übernommen hat. DANKE allen!

Also: Auf ganz bald und bleiben Sie/bleibt behütet!

Pastorin Katharina Busse

me vereinzelt sicher auch gern in Zukunft mal „zu Besuch“.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen

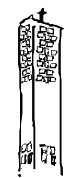
Ihr Pastor (i.R.)

Herzliche Einladung zur Diakoniewoche am **Dienstag, 5. September, um 9.30 Uhr in der St. Nathanael-Kirche.**

P.i.R Köpke, E. Bolte, G. Wolf  
(Diakoniewochebeauftragte)

# Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe



### Konfirmations-Jubiläen in St. Philippus

In diesem Jahr – nach langer Corona-Pause – ist es wieder möglich: Wir möchten am **Sonntag, 17. September, um 10.30 Uhr** mit den Jubilarennen und Jubilaren der Konfirmationsjahrgänge 1960-1963, 1970-1973 und 1995-1998 einen Gottesdienst anlässlich der Diamantenen, Goldenen und Silbernen Konfirmationen feiern. Im Anschluss gibt es einen

Empfang und einen Kirchenkaffee. Wenn Sie in einem der genannten Jahre konfirmiert worden sind, in der ersten oder der jetzigen St. Philippus-Kirche oder in einer anderen Gemeinde, und Sie Ihr Jubiläum mit uns feiern wollen, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Gemeindebüro (☎. 65 07 54 oder per E-Mail unter [KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de](mailto:KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de)) auf und geben Sie uns Ihren Namen, evtl.

Geburtsnamen, Anschrift und das Jahr Ihrer Konfirmation durch. Wir werden Sie dann persönlich einladen. Wenn Sie zu Mitkonfirmierten von damals Kontakt haben, dann sprechen Sie diese bitte an, dass auch sie sich bei uns melden mögen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und mit Ihnen zu feiern!

*Pn. Katharina Busse*



### Wahl innerhalb des Kirchenvorstandes von St. Nathanael

Mit dem Abschied Pastor Dr. Stephan Vasels auch als 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes

des war eine Neuwahl erforderlich. Ricarda Schweitzer wurde zur 1. Vorsitzenden und Achim Noack zum

Stellvertreter für die verbleibende Amtsperiode gewählt.



### Basar in St. Nicolai am 26. August von 14 bis 17 Uhr

Wir bieten viele handgefertigte und besondere Produkte in unserem Gemeindehaus an. Der Flohmarkt, das Klamottenstübchen und die Bücherstube bieten eine riesige Aus-

wahl zu günstigen Preisen. Es gibt handbemaltes Porzellan und selbst getöpferte Gefäße sowie selbstgestrickte Socken. Außerdem erwarten Sie selbstgekochte Marmeladen und vieles mehr. Für Ihr

leibliches Wohl sorgen unsere reichhaltige Kaffeetafel und der Bratwurststand. Außerhalb des Gemeindehauses findet ein Kinderbasar statt. Kommen Sie vorbei.



**KIRCHE MIT KINDERN**

### Mit Rabe und Maus auf Entdeckungsreise – Kinderkirche in St. Nicolai

Wieder gibt es Spannendes zu entdecken in der St. Nicolai-Kirche. Zusammen mit Rabe Ralf und Moni Maus erforschen wir die Kirche und die Geschichten der Bibel.

Wann? Jeweils **Dienstag, 29. August und 26. September, um 17.00 Uhr**

Wo? in der **St. Nicolai-Kirche**

Für wen? Für alle zwischen 0 und 6 Jahren und ihre (Groß-) Eltern und Paten.

Für Rückfragen rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns:

Diakonin Offensand ☎ 6 47 71 61 und Pastorin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51)

Mail: [elke.offensand@evlka.de](mailto:elke.offensand@evlka.de); [helena.treutler@evlka.de](mailto:helena.treutler@evlka.de)



### Kinderbibeltag am 7. Oktober in St. Nathanael

Der nächste Kinderbibeltag in St. Nathanael steht an. Wir wollen diesen gemeinsam mit euch am 7. Oktober erleben. Das Thema wird sein „**Gott, du siehst mich**“. Und am 8. Oktober wird wieder ein Familiengottesdienst gefeiert.

Der Kinderbibeltag ist wieder für alle Kinder im Alter von 4-12 Jahren. Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 21. September, über das Gemeindebüro. Wie schon bekannt, können wir nur die begrenzte Anzahl von 30 Kindern aufnehmen. Wie immer werden wir aber mit einer Warteliste arbeiten, so

dass wir, je nach Entwicklung, auch ggf. mehr Kinder nehmen. Bei Fragen darf man sich gerne bei mir, Stefanie Noack, melden.

E-Mail: [steffi.noack@cidnet.de](mailto:steffi.noack@cidnet.de) oder ☎ 01 78 / 6 14 06 20

*Steffi Noack*

### Mein Lieblingsvers

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)

In diesem kurzen Vers wird das ganze, tiefe Vertrauen des Beters zu seinem Gott offenbar.

Gott weiß stets, was ich nötig habe. Ich kann auf seine gnädige Führung in allen Lebenslagen vertrauen.

Frank Schlieter



Werbung

**finden Sie nur in der Druckausgabe**



**#AusLiebe ...**

... lautet das Motto zum 175. Jubiläum der Diakonie. Der Theologe Johann Hinrich Wichern hält eine „Brandrede“ am 22. September 1848 auf dem Kirchentag in Wittenberg und wirft der Kirche kollektives Versagen an der verarmten Bevölkerung vor. Er wirbt für ein Netzwerk der „rettenden Liebe“ – die Geburtsstunde der Diakonie. Aus Nächstenliebe und im Sinne unseres diakonischen Auftrags nehmen wir das Motto als Anlass, um uns weiterhin für die einzusetzen, die unsere Hilfe dringend brauchen: Wohnungslose, Geflüchtete, Kinder und Jugendliche in prekären Lebenslagen, Einkommensschwache, Alte, Kranke und viele andere, die sich an den Rand der Gesellschaft gedrängt sehen. Wir vernehmen's auf dem Appellohr und handeln danach, wenn Psalm 82,3 uns mahnt: „Schafft Recht für die Geringen und Waisen, Gerechtigkeit für die Armen und Bedürftigen!“ So konnten wir in der Ukraine-Hilfe mit professionellen Strukturen und reibungsloser Teamarbeit schnell reagieren. Sponsoren und Fördernde haben den Betrieb der Essensausgabe, die allen Bedürftigen offensteht, ermöglicht. Die Seelsorge auf dem Messegelände wurde personell verstärkt. Angebote wie #wärmewinter und Café Nachtlicht halfen Menschen durch den Winter. In der Wohnungslosenhilfe stehen weitere Housing-First-Projekte, Straßensozialarbeit, Tagesaufenthalte, Kleiderkammer, Suchtberatung, Clearingstelle bis hin zum neuen Zahnmobil auf der Agenda. Mit der Stadt Hannover sind wir bei der Gestaltung der

bahnhofsnahen Plätze im Dialog. Teilhabe für alle ist dabei der grundlegende Antrieb. Kooperationsprojekte wie der Kontaktladen Mecki 2.0 gehen voran. Leise Themen wie Einsamkeit, junge Menschen ohne Schulabschluss und berufliche Perspektive oder auch sogenannte Systemsprenger haben wir im Fokus. Zudem nehmen wir als Kirche und Diakonie eine stärkere Veränderung in der Quartiersentwicklung wahr.



Der Großelternabend, ein besonders Beispiel für ein generationenübergreifendes Miteinander, bietet für alle Beteiligten einen Mehrwert. Die finanzielle Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender sowie der engagierte Einsatz unserer Ehrenamtlichen in unseren Projekten sind von unschätzbarem Wert.

Auch in unserem diesjährigen **Diakonie-Gottesdienst am 3. September um 11 Uhr** werden unsere Ehrenamtlichen mit der Diakonienadel ausgezeichnet. Der Gottesdienst wird anlässlich des 175-jährigen Jubiläums im Rahmen der Woche der Diakonie gestaltet. Das Diakonische Werk

Hannover und das Diakonische Werk in Niedersachsen laden hierzu herzlich in die **Christuskirche** in Hannover, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1, ein. Das Motto unseres Jubiläumsgottesdienstes lautet: #ausLiebe – begegnen.

„Wo begegnen wir einander im Alltag?“ Es gibt viele Orte der Begegnung, die uns im Alltag wichtig sind, die wir lieben: Im Kindergarten, wo wir andere Eltern an der Tür treffen, das Begegnungszentrum, wo wir uns einmal in der Woche treffen, im Altenheim, wo wir die Großeltern oder Eltern besuchen, das Vereinszentrum, wo wir mit anderen Sport treiben, der kleine Park, in dem wir zum ersten Mal die Liebe unseres Lebens getroffen haben, und viele mehr ... Welches ist Ihr Lieblings-Ort der Begegnung?

Im Diakonie-Gottesdienst wollen wir diese Begegnungsorte thematisieren. Sie sind wichtig, um der Vereinsamung entgegenzuwirken, um das Miteinander in unseren Gemeinden zu gestalten. Musikalisch begleitet wird der Diakonie-Gottesdienst von Hannover Voices, einem Kooperationsprojekt der Diakonie Hannover mit der Sängerin Ayda Kirci und der Staatsoper Hannover. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Diakonie zu Begegnungen in und um die Kirche ein.

Mehr Informationen unter: [www.diakonisches-werk-hannover.de/diakoniegottesdienst](http://www.diakonisches-werk-hannover.de/diakoniegottesdienst)

# Werbung

**finden Sie nur in der Druckausgabe**

## Segnungsgottesdienst am 20. August in St. Philippus

Fast genau vor einem Jahr haben wir in St. Philippus bereits so einen Segnungsgottesdienst – einen Gottesdienst mit Möglichkeit zur persönlichen Segnung – gefeiert. Das war ein bewegendes Erlebnis für die Gesegneten sowie die Segnenden. Am Sonntag nach den Sommerferien wollen wir auch in diesem Jahr wieder so einen Gottesdienst feiern.

Ein Segen für alle wird am Ende jedes Gottesdienstes gesprochen, und dennoch tut es manchmal einfach gut, ganz persönlich die Hand auf Kopf oder Schulter aufgelegt zu bekom-

men und einen Segen für ein ganz persönliches Anliegen zugesprochen zu bekommen.

Die Anlässe für so einen Segen können ganz unterschiedlich sein: der Beginn an einer neuen Arbeitsstelle; eine Partnerschaft oder Ehe, die gerade Segenszuspruch brauchen kann – weil sie ganz neu ist, weil sie einfach einmal wieder eine Stärkung brauchen kann oder vielleicht sogar ein Jubiläumsjahr ist; eine (bevorstehende) neue Familiensituation; eine Krankheit, die Sorgen berei-

tet; der Beginn des neuen Schuljahres u.v.m.

In diesem Gottesdienst soll für solchen persönlichen Segen wieder viel Raum sein. Vielleicht noch gut zu wissen: Der Anlass für den Wunsch nach persönlicher Segnung darf der oder dem Segnenden gerne im Vertrauen genannt werden, muss es aber keinesfalls.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst für Junge und Alte, Alleinstehende, Paare und Familien!

*Pastorin Katharina Busse*



## Erntedankfest in den Gemeinden

Es ist Zeit zu danken – unsere drei Gemeinden laden dazu in diesem Jahr zu vielfältigen Gottesdiensten ein:

In **St. Nathanael** findet **am 1. Oktober um 11 Uhr** ein Festgottesdienst statt, an den sich ein gemeinsames Mittagessen anschließt. Auf dem Vorplatz des Kirchenzentrums, gleich neben dem Turm, wird es Rosmarinkartoffeln mit Schmand und eine Krautpfanne geben.

**St. Nicolai und St. Philippus** feiern Erntedank gleich zweimal:

Am **Sonntag, 1. Oktober**, um **10 Uhr**, feiert **St. Nicolai** einen festlichen Erntedankgottesdienst. Wir danken Gott für alle guten Gaben, die er uns im Leben schenkt, und bringen dies mit der Erntekrone und den Erntegaben zum Ausdruck.

Um den Altarraum schön schmücken zu können, bitten wir Sie und euch, Erntegaben, wie gut haltbares Obst und Gemüse, schon vorher im Gemeindebüro St. Nicolai abzugeben. (bitte Donnerstag, 28. September von 17 bis 18.30 Uhr)

Spontan können Sie auch beim Gottesdienst Ihre Gaben zum Altar bringen. Die Erntegaben spenden wir im Anschluss an die Tafel Hannover.

Und am **8. Oktober um 10.30 Uhr** feiert St. Nicolai einen **Familiengottesdienst** unter dem Motto:

**Ernte – Danken – Teilen**



Auch dieses Jahr haben wir eine reiche Ernte. Wir wissen, dass wir sie nicht unbedingt unserer eigenen Arbeitskraft zu verdanken haben.

Die Ernte, der Dank an Gott und das Teilen gehören deshalb zusammen. Daher wollen wir gemeinsam danken, feiern und teilen.

Wie jedes Jahr sammeln die Kinder der St. Nicolai-Kita Erntegaben in einem Bollerwagen und bringen sie

zum Familiengottesdienst in die Kirche.

Die Erntespenden gehen dann an das Bollerwagen Café in Hannover.

Auch **St. Philippus** feiert sowohl am 1. als auch am 8. Oktober:

Einmal im Jahr ganz bewusst Danke sagen für all das, was uns so tagaus tagein geschenkt wird, und was wir oft ganz selbstverständlich hinnehmen – und das mit wunderschöner Kulisse: Getreide, Maiskolben, Äpfel, Möhren, Blumen ... und natürlich einer Erntekrone.

In diesem Jahr ist am **1. Oktober um 10.30 Uhr** Erntedankfest. An diesem Sonntag feiert St. Philippus Erntedank eher für Erwachsene, aber auch Kinder sind natürlich ganz herzlich eingeladen, und wer mag, darf auch gerne noch etwas zum Schmücken des Altarraumes mitbringen. Im Anschluss laden wir zum Kirchencafé ein.

Am **8. Oktober**, im Kindergottesdienst Plus, feiert St. Philippus dann noch einmal „**Kinder-Erntedank**“.

Zu allen Gottesdiensten laden wir sehr herzlich ein!

**St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr**  
oder zur genannten Zeit

Einige Gottesdienste werden in YouTube eingestellt.  
www.nathanael-hannover.de



**10.00 Uhr**  
**St. Nathanael**



**10.00 Uhr**  
**St. Nicolai**



**10.30 Uhr**  
**St. Philippus**

<b>6. August</b> 9. Stg. n. Trinitatis	gemeinsam in St. Nicolai	P. i. R. Voget		P. i. R. Bühner	
<b>13. August</b> 10. Stg. n. Trinitatis	Lektor Overlander	<b>18.00 Uhr</b> P. i. R. Voget		P. i. R. Voget	
<b>18. August</b> Freitag	<b>17.00 Uhr</b> , Pn. Lipponer, Gemeindereferent Thon <i>Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, anschließend Grillen</i>	<b>16.30 Uhr</b> Dn. Offensand <i>Einschulungsgottesdienst</i>		<b>17.00 Uhr</b> Pn. Busse <i>Einschulungsgottesdienst</i>	
<b>20. August</b> 11. Stg. n. Trinitatis	<b>15.00 Uhr</b> <i>Einführungsgottesdienst Pn. Lipponer und Verabschiedung P. Seliger sowie Küsterin Lehmann</i>	 Pn. Dr. Treutler <i>Jubelkonfirmationen</i>		Pn. Busse <i>mit Möglichkeit der persönlichen Segnung</i>	
<b>27. August</b> 12. Stg. n. Trinitatis	Pn. Lipponer	Pn. Dr. Treutler <i>mit Posaunenchor</i>		P. i. R. Voget	
<b>3. September</b> 13. Stg. n. Trinitatis	P. i. R. Köpke	Pn. Dr. Treutler <i>mit Band</i>		Pn. Busse <i>Kindergarten- und Gemeindefest</i>	
<b>10. September</b> 14. Stg. n. Trinitatis	P. Hässler <i>Gottesdienst mit Bibliolog</i>	 <b>18.00 Uhr</b> Pn. Busse		P. i. R. Prof. Dr. Denecke	
<b>17. September</b> 15. Stg. n. Trinitatis	Pn. Lipponer	Pn. Dr. Treutler, <i>Verabschiedung P. i. R. Voget mit Posaunenchor und Orgel anschließend Gemeindefest</i>		Pn. Busse <i>mit Konfirmationsjubiläen</i>	
<b>24. September</b> 16. Stg. n. Trinitatis	<b>10.30 Uhr</b> Ökumenischer Gottesdienst zum Bothfelder Herbstmarkt in Heilig Geist Pn. Dr. Treutler / Pfr. Kaleth, <i>mit Posaunenchor</i>				
<b>1. Oktober</b> Erntedankfest	<b>11.00 Uhr:</b> Pn. Lipponer <i>anschließend gemeinsames Mittagessen</i>	 Pn. Dr. Treutler <i>mit Kantorei</i>		Pn. Busse	
		<b>11.30 Uhr</b> , Pn. Dr. Treutler <i>Taufgottesdienst</i>			

Abendmahl    Abendmahl mit Einzelkelch    Taufen    Kindergottesdienst    anschließend Kirchencafé

**Ökumenischer Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Herbstmarkt**

Der Bothfelder Herbstmarkt findet am 23. und 24. September statt. Das ist ein schöner Anlass, einen besonderen Gottesdienst zu feiern: Katholische und Evangelische feiern einen ökumenischen Gottesdienst zusa-

men in der **Heilig-Geist-Kirche** (Kurze-Kamp-Straße/Niggemannweg) am **Sonntag, 24. September, um 10.30 Uhr**. Pfarrer Kaleth (katholisch) und Pastorin Helen-Kathrin Treutler (evangelisch) wer-

den ihn zusammen mit Musikgruppen gestalten. Für die Kleinen findet parallel dazu der Kindergottesdienst statt.

Pn. Dr. Helen Treutler

**Gottesdienste und Andachten in Alten- und Pflegeheimen**

**Hausgemeinschaften Waldeseck**  
Burgwedeler Straße 32

Termine erfahren Sie direkt im Waldeseck



**Bibelstunde im Birkenweg**  
Birkenweg 4

mittwochs, jeweils um 15.00 Uhr :  
23. August, 6. September, 20. September

 <b>St. Nicolai</b>	 <b>St. Nicolai</b>
<b>Bibelkreis Senfkorn</b> Herr Matalla ☎ 60 63 399 <b>Donnerstag</b> , 10. August, <b>Donnerstag</b> , 24. August, <b>Donnerstag</b> , 7. September, <b>Donnerstag</b> , 21. September, jeweils um 19.30 Uhr	<b>Kantorei</b> Frau Dehnert-Hammer <b>montags</b> , jeweils um 19.30 Uhr <b>Posaunenchor</b> Frau Neugeboren <b>freitags</b> , jeweils um 18.00 Uhr
<b>Gebetskreis</b> Familie Tölke ☎ 65 18 98 <b>Freitag</b> , 11. August, <b>Freitag</b> , 25. August, <b>Freitag</b> , 8. September, <b>Freitag</b> , 22. September, jeweils um 18.00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis</b> Frau Dr. Treutler findet zur Zeit nicht regelmäßig statt. <b>nicolaibühne</b> Frau Doil diana-doil@gmx.de Frau Ostrowski familie_ostrowski@ magenta.de <b>dienstags</b> , jeweils 18.45 - 21.00 Uhr geänderter Wochentag / geänderte Anfangszeit
<b>Bibelarbeit aus Frauenperspektive</b> Frau Stöhr ☎ 12 41 443 <b>Mittwoch</b> , 30. August, <b>Mittwoch</b> , 27. September, jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr	<b>Aquarellgruppe</b> Anne Fuhrmann ☎ 6 47 79 67 <b>montags</b> , jeweils 16.30 - 18.45 Uhr
<b>Männer- Weggemeinschaft</b> Herr Kneer, ☎ 0 51 49 - 88 90 <b>Freitag</b> , 4. August, um 18.00 Uhr	<b>Porzellanmalerei</b> Frau Meier <b>dienstags</b> , jeweils um 15.00 Uhr
<b>Männer- gesprächskreis</b> Herr Mensching <b>Dienstag</b> , 8. August, <b>Dienstag</b> , 12. September, jeweils um 19.00 Uhr	<b>Töpfern</b> Frau Meier <b>donnerstags</b> , jeweils 15.00 - 18.00 Uhr
<b>Kirchenstammtisch</b> Herr Tetzner ☎ 60 27 10 Treffpunkt: H`Vin Bistro, Carl-Loges-Str. 8 <b>Mittwoch</b> , 16. August, <b>Mittwoch</b> , 20. September, jeweils um 19.00 Uhr	<b>Seniorentanz</b> Frau Luft <b>donnerstags</b> , jeweils 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
<b>Nicolaikreis</b> Frau Meier, Frau Müller jeweils am <b>4. Mittwoch</b> des Monats, um 15.00 Uhr	<b>Blaues Kreuz</b> Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige <b>Gruppe dienstags</b> , Frau Hotopp, ☎ 0171 3 44 23 29 <b>Gruppe freitags</b> , Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00
<b>De Plattdüütsch Klöönstuuv</b> <b>Donnerstag</b> , 31. August, (St. Nicolai) <b>Donnerstag</b> , 21. September, (Heilig Geist) jeweils 17.00 - 18.30 Uhr	<b>Klamottenstübchen Verkauf:</b> Kontakt: Helga Dorn ☎ 60 18 53 <b>dienstags</b> , 16.00 - 18.00 Uhr <b>Warenannahme:</b> <b>montags</b> , 10.00 - 12.00 Uhr <b>mittwochs</b> , 10.00 - 12.00 Uhr <b>donnerstags</b> , 17.00 - 18.30 Uhr
<b>Teenytreff</b> Diakonin E. Offensand <b>Samstag</b> , 9. September, 13.00 - 14.30 Uhr	<b>Offene Kirche</b> Kontakt über das Gemeindebüro ☎ 6 49 76 77 <b>Trauerbegleitung</b> Frau Rothe ☎ 6 49 76 77
<b>Teamertreff</b> Diakonin E. Offensand <b>Samstag</b> , 9. September, 14.30 - 16.00 Uhr	<b>Kirchenvorstands- sitzung</b> <b>Dienstag</b> , 22. August, <b>Dienstag</b> , 19. September, jeweils um 19.00 Uhr



 St. Nathanael	 St. Nathanael
<b>Frauegestalten</b> <b>Mittwoch</b> , 23. August, <b>Mittwoch</b> , 20. September, jeweils um 19.30 Uhr	<b>Vormittagskreis</b> <b>Dienstag</b> , 5. September, Andacht zur Woche der Diakonie #AUSLIEBE, P.i.R. Köpke, G. Wolf um 9.30 Uhr
<b>Meditativer Tanz</b> in Heilig Geist <b>Montag</b> , 14. August, <b>Montag</b> , 18. September, jeweils um 18.00 Uhr	<b>Besuchsdienstkreis „Kontakte“</b> <b>Mittwoch</b> , 9. August, <b>Mittwoch</b> , 13. September, jeweils um 10.00 Uhr
<b>Jugendtreff</b> <b>Freitag</b> , 1. September, <b>Samstag</b> , 30. September, jeweils um 18.00 Uhr	<b>Literaturkreis</b> <b>Freitag</b> , 15. September um 15.00 Uhr <i>Britta Quade-Cherek</i>
<b>Spieleabend</b> <b>Freitag</b> , 22. September um 19.00 Uhr	<b>Offene Kirche</b> <b>montags</b> jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr <b>donnerstags</b> jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr
<b>Schülerhilfe für Geflüchtete</b> <i>Utta Bolte</i> <b>donnerstags</b> , jeweils um 13 Uhr	<b>NähNath</b> <b>jeden 2. Donnerstag im Monat</b> Nähgruppe von 9.30 bis 12.00 Uhr
<b>Windspiel</b> <b>dienstags</b> jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr	<b>Hauskreis</b> <b>Montag</b> , 18. September, bei Familie Eickmann <b>Montag</b> , 2. Oktober, ☎ 6 46 31 71 jeweils um 19.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b> <b>mittwochs</b> <i>Yvonne Nickel</i> jeweils um 17.30 Uhr	

 St. Philippus	 St. Philippus
<b>Seniorenkreis</b> Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 Frau Schneider, ☎ 65 05 97 <b>Montag</b> , 14. August, <b>Montag</b> , 28. August, <b>Montag</b> , 11. September, <b>Montag</b> , 25. September, jeweils um 15.00 Uhr	<b>Männerkreis „Isernhagener Gespräche“</b> Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62 <b>Im Juli und August ist Sommerpause</b> <b>Freitag</b> , 22. September, Das Gustav-Adolf-Werk der EKD und seine weltweite Frauenarbeit - das Projekt Cuba, <i>Gisela Köbberling, Langenhagen</i> um 18 Uhr
<b>Green Team</b> Christa von Plato ☎ 65 13 78 <i>christa@vonplato.de</i> <b>Montag</b> , 7. August, <b>Montag</b> , 4. September, jeweils um 14 Uhr	<b>Ukraine-Café</b> Petra Leinpinsel, ☎ 5 63 75 63 Treffen von Gemeindemitgliedern und Geflüchteten aus der Ukraine Sommerpause, ab 23. August wie- der jeden Mittwoch 15.30 Uhr
<b>Kantorei</b> Yvonne Nickel <b>Aktuell Sommerpause</b> , ab 21. August wieder montags jeweils um 19.30 Uhr	<b>Eltern-Kind-Gruppe</b> <b>freitags</b> Frau Hoppe jeweils von 10.00-12.00 Uhr
<b>Besuchsdienst</b> Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 <b>Mittwoch</b> , 16. August, <b>Mittwoch</b> , 20. September, jeweils 16.45 Uhr	<b>Kirchenvorstands-sitzung</b> <b>Mittwoch</b> , 23. August, <b>Mittwoch</b> , 6. September, jeweils um 19 Uhr
<b>Literaturkreis</b> Keine Treffen in August und Sep- tember	

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Werbung

**finden Sie nur in der Druckausgabe**

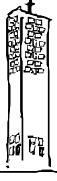
## Kindergarten- und Gemeindefest in St. Philippus

Am **3. September** ist es wieder so weit. Wir feiern unser Kindergarten- und Gemeindefest. Um 10.30 Uhr geht es mit einem **Familiengottesdienst** in der Kirche los, zu dem alle Großen und Kleinen herzlich eingeladen sind. Anschließend wird bis 16.00 Uhr rund um die Kirche und den Kindergarten gefeiert. Eine Riesenhüpfburg, Murmiland mit seinen außergewöhnlichen Marmelbahnen, Stockbrotbacken, Schminken und eine Schatzsuche warten auf viele Besucher, die einen geselligen Tag miteinander verbringen möchten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl

gesorgt. Ein Salat-Buffer mit frischem Grillgut sowie ein Kuchenbuffer werden neben einer Vielzahl an Getränken jeden Hunger und Durst stillen.

Um **16 Uhr** gibt es in der Kirche ein **Konzert**, ganz bewusst „für Groß und Klein“ (und „Eintritt frei!“). Herr Uwe Rehling, Kantor und Organist, ist ein Künstler seines Faches und beherrscht nicht nur das Orgelspiel, sondern glänzt auch am Flügel, mit der Maultrommel, spielt Orgel und Trompete im Duett und kann auch singen – ob er zu zwei Blockflöten, die er gleichzeitig spielt, auch

noch singt, müsste sich dann im Konzert zeigen ...

Ab sofort hängen Standdienst- und Spendenlisten für Kuchen und Salate im Kirchenvorraum  und im Kindergarten aus. Wer mag und uns unterstützen möchte, darf sich gerne in diese Listen eintragen – wir freuen uns sehr über Mitarbeit und Kuchen- und Salatpenden.

In Vorfreude auf den Festtag, auf Sie und Euch,

*Förderverein des Kindergartens Isernhagen Süd e. V. und Kirchenvorstand St. Philippus*

### Monatsspruch September 2023:

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

*(Matthäus 16,15)*

## Feiern in St. Nicolai: Gemeindefest zusammen mit der Kita St. Nicolai

Am Sonntag, den **17. September**, ist es endlich so weit: Wir feiern unser Gemeindefest gemeinsam mit dem Kita-Fest.

Es beginnt um **10 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der St. Nicolai-Kirche.


Im Anschluss wartet ein vielfältiges Programm für jedes Alter: Kinderprogramm, gestaltet von der Kita St. Nicolai und Diakonin Offensand, Jugendprogramm, gestaltet von den Teamerinnen und Teamern, viele

Gemeindeguppen bringen sich durch kleine Beiträge während des gesamten Festes ein.

Und in der Kirche wartet musikalisches Programm auf uns sowie eine Orgelführung.

Natürlich gehört zum Feiern auch gutes Essen: Gegrilltes, Salate, sowie ein Kuchenbuffer.

Wir freuen uns über Salat- und Kuchenpenden, sowie über fleißige Helferinnen und Helfer.

Listen zum Eintragen werden vorher noch im Gemeindehaus ausgehängt. Oder Sie können sich auch gerne im Gemeindebüro melden unter: ☎ 6 49 76 77 oder per E-Mail unter [KG.Nicolai.Hannover@evlka.de](mailto:KG.Nicolai.Hannover@evlka.de) 

Das Gemeindefest schließt ab mit einem **Poetry-Slam um 17 Uhr** in der Kirche unter der Moderation von **Klaus Urban**, Wortakrobat und Poetry-Slammer.

*Pastorin Helen Treutler*

## Freie Kindergartenplätze in der Kita St. Philippus

In diesem Sommer verlassen viele Vorschulkinder den Kindergarten St. Philippus Richtung Schule. 23 Kinder springen, im wahrsten Sinne des Wortes, dieses Jahr aus dem Kindergarten.

Die Belegung ist jedoch immer noch nicht abgeschlossen und Kindergartenplätze warten noch auf Kinder ab drei Jahren, die zu uns kommen möchten. Infos zu unserem Kindergarten finden Sie auf unserer Homepage: [www.kindergarten-philippus.de](http://www.kindergarten-philippus.de).

Wer noch Interesse und Bedarf an einem Ganztagsplatz hat, kann sich bitte unter ☎ 6 50 08 94 oder [kts.stphilippus.hannover@evlka.de](mailto:kts.stphilippus.hannover@evlka.de) bei Monika Freier, Große Heide 19, 30657 Hannover, melden.

*Monika Freier*

Werbung

**finden Sie nur in der Druckausgabe**



**„Zuhause wohnen im Alter“, Teil I: Sicherheit erhalten durch Hausnotruf Informationsabend am 26. September um 19 Uhr in St. Nicolai**

In der vertrauten Umgebung selbstbestimmt älter zu werden, wünschen sich die meisten von uns. Allerdings führen gesundheitliche Einschränkungen und häusliche Gegebenheiten häufig dazu, dass sich der Alltag nur noch mit professioneller Unterstützung meistern und sicher gestalten lässt. Die Veranstaltungsreihe

„Zuhause wohnen im Alter“ betrachtet dieses Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dazu gehören häusliche Betreuungs- und Pflegeleistungen ebenso wie barrierefrei(er)es Wohnen.

Lassen Sie und Ihre Angehörigen sich auf Einladung der Stiftung St. Nicolai Bothfeld im Teil I der Veranstaltungs-

reihe über ein Hausnotrufsystem informieren. Dieses verspricht Sicherheit im häuslichen Umfeld durch schnelle und einfache Hilfe bei Notfällen.

Wir treffen uns im Gemeindesaal.

*Dr. Susanne Stobbe*



**Save the date: – 25. Oktober: Besuch der liberalen Synagoge mit der Stiftung St. Nathanael**

Am 25. Oktober um 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die liberale Jüdische Gemeinde in Hannover-

Herrenhausen zu besuchen und kennen zu lernen. Näheres in der nächsten Ausgabe des GemeindeLeben.



**„Oper auf dem Lande“ – mit Green Team Philippus**



Kultur in der Natur, das ist seit 2008 das Motto der „Oper auf dem Lande“ im Park des Edelhofes Ricklingen. In diesem Jahr steht die berühmte Oper „Cosi fan tutte“ von W.A. Mozart auf dem Programm, aufgeführt am Sonntag, **20. August, um 16 Uhr** von jungen

Talenten der Musikhochschule Hannover. In der Pause kann man in den Gärten flanieren – oder mit dem Green Team ein gemeinschaftliches Picknick genießen. Bringen Sie eine Kleinigkeit dazu mit! Kosten: 30 €, ermäßigt 25 €.

Das Green Team organisiert Fahrge-

meinschaften. Anmeldung bis 1. August im Gemeindebüro ☎ 65 07 54, oder bei Christa von Plato ☎ 65 13 78; [christa@vonplato.de](mailto:christa@vonplato.de).

Es erwartet Sie ein spannendes Open-Air-Happening, dem Sie selbst mit einem Hut noch die Krone aufsetzen können!

**Portraitkonzert in St. Philippus**

Am **24. September** erklingen um **17 Uhr** in der St. Philippus-Gemeinde verschiedene Stücke der jungen Komponistin Marie Leinpinsel. Das Portraitkonzert stellt dabei nicht nur neue Kompositionen und Uraufführungen, sondern auch einige der musizierenden Künstlerinnen und Künstler musikalisch vor.

Erleben Sie einen atmosphärischen

Abend mit Auszügen aus der „Galerie der Namen“, spannenden Kämpfen in „Von Rittern und Drachen“, einer intensiven Auseinandersetzung in „Unsere Welt“ und besinnlichen Klängen des „Geistlichen Konzerts“.

Freuen Sie sich auf Lea Hufschmidt (Viola, Violine), Elias Rodehorst (Tuba), Ina Coordes (Bassposaune), Marie Leinpinsel (Querflöte), Jan

Bockhop (Violine), Sinja Steenweg (Violine), Anna Rau (Oboe), Lena Nelles (Altflöte), Simon Winkler (Gitarre), Richard Gonzalez (Trompete), Maike Danner (Violoncello), Paul Nelles (Pauke) und weitere Musikerinnen und Musiker.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

*Marie Leinpinsel*



**Poetry-Slam-Workshop mit Klaus Urban: Modernes Dichten und Schreiben**



Am **Samstag, 9. September, von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr**, findet im Gemeindehaus **St. Nicolai** ein Poetry-Slam-Workshop mit dem hochkarätigen Wortakrobaten, Slampoeten und Moderator Klaus Urban statt. Er steht

unter dem Motto: „!Achtung Mensch – Mensch Achtung!“ Bei diesem Workshop entstehen eigene Texte, die am **17. September um 17 Uhr** in der St. Nicolai-Kirche vorgetragen werden können. Klaus Urban wird den Slam moderieren.

Teilnehmen kann jeder, jung und alt, mit und ohne Vorerfahrung. Gebraucht werden lediglich Zettel und Stift. Wer vorher schon zu Hause einen Text schreiben möchte, kann diesen gerne mitbringen. Sodann er-

hält er beim Workshop den letzten Feinschliff.

Anmeldung bis zum 25. August über das Gemeindebüro ☎ 6 49 76 77) oder über [KG.Nicolai.Hannover@evlka.de](mailto:KG.Nicolai.Hannover@evlka.de)

Der Poetry-Slam Workshop findet im Rahmen des Kulturprojekts, welches von der Hanns-Lilje-Stiftung gefördert wird, statt.

*Helen Treutler*



## Kirchenvorstandswahl 2024: Die Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Am 10. März 2024 findet die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Die Kirchengemeinden suchen Gemeindemitglieder, die bereit sind, Verantwortung in ihren Gemeinden zu übernehmen.

Jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied kann beim Kirchenvorstand (KV) ihrer/ seiner Heimatgemeinde bis zum **10. Oktober 2023** schriftlich Wahlvorschläge einreichen.

Dazu gibt es zwei Wege:

1. Sie sagen: „Da mache ich gerne mit und kandidiere!“ D. h., Sie können sich selbst vorschlagen. Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Dort erhalten sie einen Vordruck für den Wahlvorschlag und die Bereitschaftserklärung für die Kandidatur. Dieser Vorschlag wird dann dem KV vorgelegt.
2. Sie überlegen (und bereden sich mit anderen?): Wem traue ich dieses Amt zu? Dann sprechen Sie den- oder diejenige/n an und sagen ihr oder ihm: „Du, ich glaube, da wärest Du der oder die Richtige! Ich würde Dich gerne zur Kandidatur vorschlagen!“ Auch in diesem Fall sollten Sie den oben genannten Vordruck beim Gemein-

debüro anfordern und so Ihren Wahlvorschlag dem KV bekanntgeben.

Generell gilt, dass die Wahlvorschläge nicht die Unterschriften von mehreren Unterstützerinnen und Unterstützern nachweisen müssen. Es reicht, wenn die oder der Vorschlagende oder die oder der Kandidierende unterschreibt.

Wenn Sie Fragen zur Tätigkeit einer Kirchenvorsteherin oder eines Kirchenvorstehers oder zum Bewerbungsverfahren haben, wenden Sie sich bitte an die derzeitigen KV-Mitglieder und unsere Pastorinnen. Sie sind gerne zu Rede und Antwort bereit.

Minderjährige Jugendliche müssen am 1. Juni 2024 (s. o.) 16 Jahre alt sein und bedürfen für ihre Kandidatur der Zustimmung ihrer Sorgeberechtigten.

Ehegatten, Lebenspartner, Geschwister, Eltern und deren Kinder und andere Personen, die in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zueinander stehen, können gleichzeitig kandidieren und (bei Wahl) Mitglied im KV sein.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes werden für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Kandidierende können sich vor der Wahl aber auch entscheiden, nur für drei Jahre zur Verfügung zu stehen – mit der Option, nach drei Jahren ggf. zu verlängern.



Personen, die in öffentlichen Äußerungen Auffassungen vertreten, die im Widerspruch zum Auftrag oder zur Ordnung unserer Kirche stehen, oder aktiv eine

Vereinigung unterstützen, die solche Ziele verfolgt, sind von der Wählbarkeit ausgeschlossen.

Das „Kirchenvorstandsbildungsgesetz KVBG“ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und weitere Informationen sind im Internet ([www.kirchemitmir.de](http://www.kirchemitmir.de)) abrufbar.

### **Was bei der Kandidierenden-Suche zu beachten ist:**

Wählbar ist, wer spätestens ab dem 10.10.2023 Mitglied der Kirchengemeinde ist.

Landeskirche und Kirchenvorstände regen an, auch Personen vorzuschlagen, die am 1. Juni 2024 (Beginn der Amtszeit) das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

# Werbung

**finden Sie nur in der Druckausgabe**

## Pilgerwanderung im Saupark und Kleinen Deister

**Am Samstag, 16. September**, laden wir wieder zu einer Pilgerwanderung ein. Dieses Mal führt uns der Weg vom Saupark in den Kleinen Deister.

Wir starten um 9.00 Uhr an der Haltestelle Kurze-Kamp-Straße.

Wir fahren mit Stadtbahn, S-Bahn und Bus bis zum Jagdschloss Saupark.

Von dort wandern wir durch sehr schöne Wald- und Felslandschaften. Auf dem Kamm des Raherberges folgen wir einem Wanderweg, der auf den Kalksteinklippen des Raherberges verläuft.

Die Tour endet am Wisentgehege nach ca. 10,5 km. Dort können wir im Café Wild zum Abschluss Kaffee trinken.

Vom Wisentgehege aus geht es zurück mit dem öffentlichen Nahverkehr. Gegen 17.00 Uhr sind wir wieder in Bothfeld.

Wer Lust und Freude hat, mit zu pilgern, melde sich bitte bei Manfred Eickmann.

([manfred.eickmann@gmx.de](mailto:manfred.eickmann@gmx.de);  
☎.6 46 31 71)

*Manfred Eickmann*

## Stiftung St. Nicolai Bothfeld

Das Bilanzergebnis unserer Stiftung für 2022 beträgt 2.227,62 € und setzt sich aus dem Vortrag aus 2021 in Höhe von 985,64 € und dem Jahresergebnis 2022 in Höhe von 1.241,98 € zusammen. Damit ist der Stiftung die Förderung der kirchengemeindlichen Arbeit in unserer Gemeinde möglich. Das Kuratorium der Stiftung hat kon-

kret beschlossen, das Konfi-Camp in Wittenberg, das vom 09. bis zum 13. August stattfinden wird, mit insgesamt 2.150,00 € zu unterstützen. Damit können die Teilnahmegebühren für die Konfirmanden/Konfirmandinnen niedrig gehalten werden.

Damit unsere Stiftung auch in Zukunft

die kirchengemeindliche Arbeit fördern kann, bedarf Sie weiterhin Ihrer Unterstützung in Form von Spenden und Zustiftungen.



*Jürgen Tölke*

## Route 66: neuer Literaturkreis in St. Nathanael

In der von Sabine Laskowski initiierten Gruppe Route 66 besteht das Interesse an einem Literaturkreis.

Das erste Treffen ist am **Freitag, 15. September, von 15 – 16.30 Uhr** in St. Nathanael geplant. Die Teilneh-

menden sind eingeladen, ihre Lieblingsbücher vorzustellen.

Unser zweiter Termin ist für Freitag, 10. November, vorgesehen. Dazu werden wir nach unserer Auftaktveranstaltung im September weitere In-

formationen veröffentlichen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme zunächst am 15. September.



*Britta Quade-Cherek*

# Aus den Familien

**finden Sie nur in der Druckausgabe**



**St. Nathanael-Gemeinde**  
Hartenbrakenstraße 27  
30659 Hannover



**St. Nicolai-Gemeinde**  
Sutelstraße 20  
30659 Hannover



**St. Philippus-Gemeinde**  
Große Heide 17 B  
30657 Hannover

<b>Gemeindebüros</b>	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 19.00 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di 15.30 - 17.30 Uhr Do 11.00 - 13.00 Uhr
<b>Internet</b>	<a href="http://www.nathanael-hannover.de">www.nathanael-hannover.de</a>	<a href="http://www.st-nicolai-bothfeld.de">www.st-nicolai-bothfeld.de</a>	<a href="http://www.st-philippus-kirche.de">www.st-philippus-kirche.de</a>
<b>Pastorinnen und Pastoren</b>	Anja Désirée Lipponer ☎ 01 51 - 25 55 26 55 <a href="mailto:Anja.Lipponer@evlka.de">Anja.Lipponer@evlka.de</a>	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 <a href="mailto:helen.treutler@evlka.de">helen.treutler@evlka.de</a>  P. i. R. Karl-Martin Voget ☎ 01 75 - 9 12 41 15 <a href="mailto:karl-martin.voget@evlka.de">karl-martin.voget@evlka.de</a>	Katharina Busse ☎ 6 50 08 97 <a href="mailto:katharina.busse@evlka.de">katharina.busse@evlka.de</a>  P. i. R. Gottfried Bühler ☎ 01 76 - 41 12 86 51 <a href="mailto:gabuephil@gmx.de">gabuephil@gmx.de</a>
<b>Diakonin in der Region</b>	Elke Offensand, ☎ 6 47 71 61, <a href="mailto:elke.offensand@evlka.de">elke.offensand@evlka.de</a>		
<b>Küsterin und Küster</b>	Ina Lehmann ☎ 65 12 29 Ab 01.09.23 N.N.	Klaus Jeschke ☎ 26 00 28 51 <a href="mailto:kuester@st-nicolai-bothfeld.de">kuester@st-nicolai-bothfeld.de</a>	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
<b>Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände</b>	Ricarda Schweitzer ☎ 65 14 13 Hans-Joachim Noack ☎ 6 49 75 67	Jörg Tetzner ☎ 60 27 10 Jürgen Tölke ☎ 0160 - 97 31 71 79	Dr. Ulrike Günther ☎ 0151 - 40 37 34 59
<b>Spendenkonto</b> Verwendungszweck	St. Nathanael Hannover DE28 5206 0410 7001 0520 04 520-63-SPEN und den Spendenzweck	St. Nicolai-Bothfeld DE28 5206 0410 7001 0521 01 Verwendungszweck: 521-63-SPEN und Spendenzweck	<b>Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd</b> DE35 2519 0001 0599 4772 00 Verwendungszweck: Spendenzweck
<b>Kindertagesstätten</b>		Posener Straße 21 Leiterin: Monika Podaras ☎ 6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 <a href="http://www.kindergarten-philippus.de">www.kindergarten-philippus.de</a>
<b>Stiftung und Förderverein</b>	<b>Stiftung St. Nathanael Hannover</b> DE92 5206 0410 7001 0912 04 912-82-SPEN Stiftung St. Nathanael 912-82-ZUST Stiftung St. Nathanael	<b>Stiftung St. Nicolai Bothfeld</b> DE36 5206 0410 7001 0926 00 926-82-ZUST Stiftung St. Nicolai Bothfeld 926-82-SPEN Stiftung St. Nicolai Bothfeld	<b>Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd</b> DE35 2519 0001 0599 4772 00 Volksbank Hannover
<b>Alter Bothfelder Friedhof</b>	Verwaltung: im Gemeindebüro, St. Nicolai, Sprechzeiten: Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr Katrin Hückel, ☎ 6 47 71 60, E-Mail: <a href="mailto:Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de">Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de</a> DE54 5206 0410 0000 0061 14, Evangelische Bank eG, (Gebührenbescheidnummer angeben)		
<b>Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost</b>	Superintendentur Fichtestraße 2, 30625 Hannover ☎ 55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: <a href="mailto:Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de">Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de</a>		
<b>Diakoniestation Nordost</b>	Höfstraße 19-21, 30163 Hannover, Pflegedienstleitung: Huana Schwarz ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: <a href="mailto:bothfeld@dst-hannover.de">bothfeld@dst-hannover.de</a>		
<b>Hausgemeinschaften Waldeseck</b>	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: <a href="mailto:hg.waldeseck@evlka.de">hg.waldeseck@evlka.de</a>		
<b>Haus der Diakonie</b>	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
<b>Kirchenkreis- sozialarbeit</b>	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover Kirchenkreissozialarbeiterin: Esther Fulst, ☎ 36 87 - 1 97; E-Mail: <a href="mailto:esther.fulst@dw-h.de">esther.fulst@dw-h.de</a>		